

## Verlag

von

## S. Calvary &amp; Co.,

Specialgeschäft für Philologie und Naturwissenschaft in Berlin.

[28803.]

Zur Versendung liegen bereit:

\* **Bamberg, A. v.**, Exercitio critica in Aristophanis Plutum. 4. 80 p. 20 Sg<sup>ord.</sup>, 15 Sg<sup>baar.</sup>

Vorarbeit zu einer kritisch-exegetischen Ausgabe dieses letzten und merkwürdigsten Stückes des attischen Comödien-Dichters.

\* **Crecelius, W.**, Collectae ad augendam nominum propriorum Saxoniorum et Frisorum scientiam spectantes. II a. Indices antiquissimi eorum quae monasterio Werdinensi per Westfaliam redibant. gr. 8. 21 p. 10 Sg<sup>ord.</sup>, 7½ Sg<sup>baar.</sup>

\* — dasselbe. IIIa. Traditiones Werdinenses. Part. I. gr. 8. 68 p. 16 Sg<sup>ord.</sup>, 12 Sg<sup>baar.</sup>

Beide Abhandlungen schliessen sich an den 1864 bei uns erschienenen ersten Theil: Index honorum et reddituum monasteriorum Werdinensis et Helmonstadensis saeculo X. et XI. conscriptus. 38 p. gr. 8. 20 Sg<sup>ord.</sup> an. Wir bitten die Fortsetzung verlangen zu wollen.

\* **Pfander, E.**, die Tragik des Euripides. I. Ueber Euripides Bakchen. Erstes Heft. 4. 41 p. 20 Sg<sup>ord.</sup>, 15 Sg<sup>baar.</sup>

Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, den volksthümlichen Gehalt dieser Tragödie darzustellen, und beschäftigt sich namentlich mit dem aus dem Stücke ersichtlichen Verhältnisse der attischen Bühnendichter zur Volksreligion.

\* **Verzeichniss** der Universitäts- und Schul-Schriften als Habilitations-Schriften und Dissertationen der philosophischen Facultäten, Schulprogramme und Reden, sowie anderer zu diesen Gebieten gehöriger Monographien. Mit Angabe des Formates, der Seitenzahl und der Preise zu welchen dieselben von der Buchhandlung von S. Calvary & Co. in Berlin zu beziehen sind. Sechster Jahrgang: 1868. gr. 8. 44 Seiten. 5 Sg<sup>ord.</sup>, 3 Sg<sup>baar.</sup>

Das Verzeichniss schliesst sich an die bisher erschienenen fünf Jahrgänge (1863—1865) an. Der Preis dieses wie der früheren Jahrgänge ist auf 5 Sg<sup>ord.</sup>, 3 Sg<sup>baar.</sup> erhöht worden. Etwaigen Bedarf als Fortsetzung bitten wir zu verlangen.

\* **Weigert, A.**, der Hippolyt des Euripides und die Phaedra des Racine nebst einer vorausgesandten Würdigung des Euripides. 8. 64 p. 16 Sg<sup>ord.</sup>, 12 Sg<sup>baar.</sup>

Die Abhandlung enthält eine Gegenüberstellung des Meisterwerkes des griechischen und des französischen Tragikers.

Alle diese Bücher werden nur gegen baar

expedirt. In einzelnen Fällen stehen Exemplare à cond. zu Diensten.

Ferner erschien als Fortsetzung und wird den Abonnenten als Rest geliefert:

## Mittheilungen aus dem Antiquariate

von

## S. Calvary &amp; Co.

in

Berlin.

## Erster Jahrgang. Drittes und viertes Heft.

(8 Bogen. 1 Kupfer und eine Beilage von einem Bogen.)

I n h a l t:

VI. Beiträge zur Geschichte der Wiedertäufer hauptsächlich in Oberdeutschland.

1. Balthasar Hubmaier's Form des Nachtmahls Christi. Mit Hubmaier's Bildniss nach einem gleichzeitigen Holzschnitte.

2. Johannes Landsberger's Schriften.

1. Predigt vom Zehnten.
2. Christliche Unterrichtung.
3. Der Messe Grabstein.
4. Vom Sacrament.
5. Taufbüchlein.

Die Beilage enthält: Schriften zur Geschichte und Literatur der Wiedertäufer. Die in derselben verzeichneten Bücher werden mit 16⅔% Rabatt abgegeben. Der Schluss des ersten Jahrganges (Heft 5. u. 6.) enthält eine Fortsetzung der im 3. u. 4. Heft enthaltenen Mittheilungen und erscheint in etwa 14 Tagen. Das 3. und 4. Heft wird einzeln nicht abgegeben, ebenso nicht das 5. und 6. Heft, sondern nur Heft 3—6. zusammen. Subscriptions-Preis des Jahrganges 1  $\text{r}$  15 Sg<sup>ord.</sup>, 1  $\text{r}$  3¾ Sg<sup>no.</sup>, 1  $\text{r}$  baar. Preis von Heft 1. und 2. à 10 Sg<sup>ord.</sup>, 7½ Sg<sup>baar.</sup>; Heft 3—6. 1  $\text{r}$  10 Sg<sup>ord.</sup>, 1  $\text{r}$  baar.

## Kampert, katholische Krankenblätter.

[28804.]

II. Heft.

Ende October erscheint und wird nur auf Verlangen versendet:

## Katholische Krankenblätter

für Seelsorger und Kranke zur Unterstützung und Erbauung

von

J. Kampert,

Priester der Diözese Würzburg.

Heft II.

Mit Approbation des bischöflichen Ordinariats in Würzburg.

Preis: 7 N<sup>g</sup>. Feine Ausgabe 10 N<sup>g</sup>.

Die Krankenblätter erscheinen in 3 Heften, je 20 Doppelblätter in Umschlag und Mappe, und in 2 verschiedenen Ausgaben. Jedes Heft ist einzeln verkäuflich.

Zunächst werden die Geistlichen, dann aber auch alle Diejenigen, welche mit der Krankenpflege betraut sind, Käufer der Krankenblätter sein.

Handlungen, welche Absatz dafür haben, wollen gefälligst umgehend verlangen. Die bis jetzt eingelaufenen Bestellungen finden pünktliche Erledigung.

Mainz, im September 1869.

G. G. Runze's Nachfolger.

[28805.] P. P.

Beim Herannahen der belebteren Geschäftszeit erlaube ich mir, Sie an meine Ausgaben von

## Ludw. Hofacker's Predigten

und

## J. C. Lavater's Worte des Herzens

zu erinnern.

Wie sehr meine Ausgabe von Hofacker's Predigten *verkäuflich* ist, wird Ihnen der Umstand beweisen, dass in *weniger* denn *Jahresfrist* die erste *starke* Auflage bis auf wenige Exemplare vergriffen ist. Die zweite unveränderte Auflage verkaufte ich *vor Vollendung des Druckes*. Die dritte ebenfalls unveränderte Auflage verlässt in kurzem die Presse und kommt, sobald die von der ersten Auflage noch vorrätigen Exemplare ausgeliefert sind, in den Handel.

Hierdurch ist wohl hinreichend erwiesen, dass Herr Steinkopf mich *gründlich missverstanden* hat, wenn er in seinem Inserat, Börsenbl. Nr. 155, andeutet, die ihm gemachte Concurrenz sei mir *übel* bekommen. Dass Herr Steinkopf mir Schwierigkeiten bereitet hat, gestehe ich als Thatsache gern ein, dass aber meine Ausgabe in so *kurzer Zeit trotzdem in Tausenden* von Exemplaren gekauft ist, *beweist*, dass mein Unternehmen *kein verfehltes* ist und dass das *Publicum* zum grossen, wenn nicht grössten Theile auf die fragl. 14 Predigten *kein Gewicht* legt. Es ist somit meine Ansicht, dass der *Werth* des Buches in den *von mir gedruckten* 81 Predigten liegt, *glänzend gerechtfertigt*.

Hofacker's Predigten werden erfahrungsmässig im Herbst, wenn die Ernte beendet ist und Anschaffungen gemacht werden, viel von Landleuten gekauft.

Lavater's Worte des Herzens sind stets gern zu Geschenken bei den verschiedenen Gelegenheiten benutzt und daher zu jeder Zeit verkäuflich.

*Auch an die Weihnachtszeit*, die ja nicht mehr fern liegt, wollen Sie schon jetzt denken und Ihr Lager *reichlich completiren*. Broschüre und *gebundene* Exemplare stehen *nach Belieben à cond.* zu Ihrer Verfügung.

Hochachtend

Berlin, im Septbr. 1869.

Ernst Müller.

[28806.] Soeben erschien:

## Alexander von Humboldt.

F e s t r e d e

bei der von den naturwissenschaftlichen Vereinen Berlins veranstalteten Humboldt-Feier,

am Säculartage gesprochen

von

A. Bastian,

Vorsitzender der Gesellschaft für Erdkunde in Berlin.

Preis 7½ Sg<sup>l.</sup>

Bestellungen à cond. führen wir nur bei verhältnismässigen Bestellungen für feste Rechnung aus.

Gegen baar expediren wir 1/6 Exemplare.

Berlin, 91 Zimmerstr., den 1. Octbr. 1869.

Wiegandt &amp; Hempel.